

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 010.217 - Parl./71

Wien, am 22. Dezember 1971

38/A.B.
zu 66/J.

Präs. am 11. Jan. 1972

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 66/J-NR/71, die die Abgeordneten Dr. Tull und Genossen am 2. Dezember 1971 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zur Schaffung notwendiger Theorieunterrichtsräume für die Höhere technische Bundeslehranstalt Vöcklabruck war ursprünglich vorgesehen, im Rahmen des Schnellbauprogrammes einen Fertigteilklassentrakt zu errichten. Bei einer Besprechung am 3.11.1971 an Ort und Stelle kamen alle zuständigen Stellen zu der Ansicht, daß die Schaffung zusätzlicher Unterrichtsräume in Form eines Zubaues beim Bundesrealgymnasium Vöcklabruck erfolgen soll, wobei durch Übersiedlung der derzeit im Schloß Wagrein untergebrachten Klassen des Bundesrealgymnasiums Vöcklabruck dort der notwendige Theorieunterrichtsraum für die Höhere technische Bundeslehranstalt Vöcklabruck geschaffen werden kann und durch die größenordnungsmäßige Auslegung des Zubaues beim Bundesrealgymnasium Vöcklabruck (es sind 10 Klassen vorgesehen) dringend notwendige zusätzliche Klassenräume für das Bundesrealgymnasium errichtet werden können. Der Zubau wird im Rahmen des Schnellbauprogrammes errichtet. Architekt Stelzer, der seinerzeit die Bauplanung für den Neubau des Bundesrealgymnasiums Vöcklabruck durchgeführt hat, wurde bereits mit der Planung für diesen Zubau beauftragt. Ein Baubeginn ist daher 1972 möglich.